



Kursbeschreibung: Basketball (Q-Phase)

| | |
|---|---|
| Erfahrungs- und Lernfeld: Kursart: Wochenstundenzahl: Lernfeld: Kursthema: Kurslehrer: | Zielschussspiel Grundlegendes Anforderungsniveau (Ergänzungsfach) 2 B Basketball: Wir wollen gemeinsam Basketball spielen – Entwicklung technischer sowie individual- und gruppentaktischer Handlungsalternativen Hr. Hellwig (Hw) |
| Leitidee: <p>Ausgehend von der grundlegenden Spielidee – der Ball muss in Korb geworfen werden – wird im Verlauf des Kurses ein Basketballspiel entwickelt, das es allen Schülerinnen und Schülern (unabhängig von ihrem Leistungsniveau) ermöglichen soll, ein befriedigendes Spielerlebnis zu haben. Dabei werden Spielverläufe analysiert und situationsgerechte Angriffs- und Abwehrmaßnahmen erprobt.</p> | |
| Kompetenzerwerb: <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • demonstrieren Grundfertigkeiten und grundlegende taktische Fähigkeiten. • bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen. • analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten. • trainieren motorische Fähigkeiten (z. B. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit oder Koordination) im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels. • setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten. • gestalten Spielprozesse im Rahmen einer vorgegebenen Spielidee, indem sie diese initiieren, anleiten und regulieren. • entwickeln und verändern Spiele unter vorgegebenen Kriterien. • reflektieren unterschiedliche Voraussetzungen zum Beispiel in Bezug auf Leistung sowie Interesse und berücksichtigen diese adäquat in der Gestaltung und Organisation von Übungs- bzw. Spielsituationen. • entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit innerhalb wettkampfspezifischer Spielsituationen. • verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten. • spielen fair und übernehmen Verantwortung für sich und ihre Mitspielerinnen und Mitspieler. | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Verbesserung individueller Techniken (z.B. Korbleger, Positions- /Sprungwurf, Dribbling) und Erlernen der Basketballregeln • Analyse von Spielsituationen und Techniken • Entwicklung verschiedener individualtaktischer und gruppentaktischer Maßnahmen | |
| Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> • Komplexübung aus den Technikelementen Dribbling, Korbleger, Rebound, Pass, Positionswurf • Spielfähigkeit (situations- und regelgerechte Anwendung von Techniken sowie von Individual- und Gruppentaktiken im Spiel) • Mitarbeit, insbesondere im Hinblick auf Spiel- und Übungsanalyse | |
| Unterrichtsmaterial: <ul style="list-style-type: none"> • Sportzeug (entsprechendes Schuhwerk) | |
| Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Basketbälle sind vorhanden; können bei Bedarf jedoch auch mitgebracht werden. | |



Kursbeschreibung: Fitness (Q-Phase)

| | |
|---|---|
| Erfahrungs- und Lernfeld: Kursart: Wochenstundenzahl: Lernfeld: Kursthema: Kurslehrer: | Fitnesstraining Grundlegendes Anforderungsniveau (Ergänzungsfach) 2 A Fitness: Wir wollen die individuellen sportmotorischen Grundfähigkeiten trainieren. Fr. Alves (Al) |
| Leitidee: Die Schülerinnen und Schüler lernen grundlegende Prinzipien der Trainingsgestaltung kennen. Sie trainieren ihre individuelle körperliche Leistungsfähigkeit (in den Bereichen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination) und entwickeln ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen Sport, Fitness und gesunder Lebensführung. | |
| Kompetenzerwerb: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • erproben und reflektieren verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der individuellen Fitness. • trainieren ihre sportmotorischen Fähigkeiten (z. B. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination) in verschiedenen Fitnessarrangements. • verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten. • schätzen körperliche Reaktionen auf Bewegung und Belastungen richtig ein und setzen sich angemessene individuelle Ziele. • benennen Belastungskomponenten und erkennen in diesem Zusammenhang mögliche Risiken beim Fitnesstraining. • beurteilen Trainingsmethoden sowie Methoden der Trainingssteuerung. • verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit hinsichtlich der eigenen und fremden Belastungsfähigkeit und organisieren entsprechende Trainings- und Übungssituationen. • verfügen über Kenntnisse, Einstellungen und Werthaltungen im Hinblick auf die persönliche Gesundheit und ein lebenslanges „Sich-fit-halten“. | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Erprobung verschiedener Trainingsformen mit unterschiedlichen Trainingsschwerpunkten (z. B. Zirkeltraining, Intervalltraining etc.) • Feststellung und Verbesserung der individuellen sportmotorischen Fähigkeiten (z. B. Cooper-Test u. ä.) • Planung, Organisation und Durchführung von Trainings- und Übungssituationen und deren Auswertung • Ggf. Besuch verschiedener Sportstätten (z. B. Fitnessstudio, Schwimmbad etc.) | |
| Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit • Überprüfung sportmotorischer Fähigkeiten (z. B. Fitnesstests aus den Bereichen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination) • Gestaltung und Leitung einer Unterrichtssequenz/ Übernahme von Unterrichtsteilen zu einem gewählten Thema und deren schriftlicher Ausarbeitung (in Form von Referaten) | |
| Unterrichtsmaterial: <ul style="list-style-type: none"> • Sportbekleidung (nach Absprache Hallen-/ Outdoorbekleidung) | |
| Bemerkungen: | |



Kursbeschreibung: Fußball (Q-Phase)

| | |
|---|--|
| Erfahrungs- und Lernfeld: Kursart: Wochenstundenzahl: Lernfeld: Kursthema: Kurslehrer: | Zielschussspiel Grundlegendes Anforderungsniveau (Ergänzungsfach) 2 B Fußball: Wir wollen gemeinsam Fußball spielen – Entwicklung technischer sowie individual- und gruppentaktischer Handlungsalternativen Hr. Strohmeyer (St) |
| Leitidee: Die SuS erlernen die Entwicklung der allgemeinen und spielformbezogenen Spielfähigkeit und die Auseinandersetzung mit variablen Spielsituationen im Fußball. Hierbei sind Aspekte der Auseinandersetzung mit der Spielidee, das Erfassen von Strukturelementen beim Fußball, das Entwickeln und Erproben eigener Spiele, das Anwenden von spielbezogenen Bewegungsformen und Techniken und die Auseinandersetzung mit taktischen Maßnahmen in Angriff und Abwehr von besonderer Bedeutung für das erfolgreiche Lösen der Bewegungsaufgabe. Ausgehend von der grundlegenden Spielidee wird im Verlauf des Kurses ein Fußballballspiel entwickelt, das es allen Schülerinnen und Schülern (unabhängig von ihrem Leistungsniveau) ermöglichen soll, ein befriedigendes Spielerlebnis zu haben. Die Anwendung und Reflexion von Regeln sowie das angemessene soziale Handeln im Spiel stellen entscheidende pädagogische Perspektiven dar. | |
| Kompetenzerwerb: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • demonstrieren Grundfertigkeiten und grundlegende taktische Fähigkeiten. • bewältigen simple individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen. • analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten. • trainieren motorische Fähigkeiten (z. B. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit oder Koordination) im Hinblick auf das Anforderungsprofil des Fußballspiels. • setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten. • gestalten Spielprozesse im Rahmen einer vorgegebenen Spielidee, indem sie diese initiieren, anleiten und regulieren. • entwickeln und verändern Spiele unter vorgegebenen Kriterien. • reflektieren unterschiedliche Voraussetzungen zum Beispiel in Bezug auf Leistung sowie Interesse und berücksichtigen diese adäquat in der Gestaltung und Organisation von Übungs- bzw. Spielsituationen. • entwickeln ihre Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit innerhalb wettkampfspezifischer Spielsituationen. • spielen fair und übernehmen Verantwortung für sich und ihre Mitspielerinnen und Mitspieler. | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Verbesserung individueller Techniken (z.B. Innenseitstoß, Vollspannschuss, Kopfball, Finten,...) und Erlernen der Fußballballregeln • Analyse von Spielsituationen und Techniken • Entwicklung verschiedener individualtaktischer und gruppentaktischer Maßnahmen | |
| Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> • Komplexübung aus den Technischelementen Dribbling, Ballannahme, Pass, Torabschluss • Spielfähigkeit (situations- und regelgerechte Anwendung von Techniken sowie von Individual- und Gruppentaktiken im Spiel) • Mitarbeit, insbesondere im Hinblick auf Spiel- und Übungsanalyse | |
| Unterrichtsmaterial: <ul style="list-style-type: none"> • Sportzeug (entsprechendes Schuhwerk -> je nach Wetterlage) | |
| Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Fußbälle sind vorhanden; können bei Bedarf jedoch auch mitgebracht werden. | |



Kursbeschreibung: Leichtathletik(Q-Phase)

| | |
|---|--|
| Erfahrungs- und Lernfeld: Kursart: Wochenstundenzahl: Lernfeld: Kursthema: Kurslehrer: | Laufen, Springen, Werfen Grundlegendes Anforderungsniveau 2 A Leichtathletik: Vermittlung alltäglicher und sportspezifischer Bewegungszusammenhänge zur individuellen Leistungssteigerung und zum gemeinsamen Sporttreiben. Hr. Böttcher (Bö) |
| Leitidee: Die Schülerinnen und Schüler erwerben und verbessern grundlegende Wurf-, Sprung und Lauftechniken. Sie verbessern die motorischen Grundeigenschaften Schnellkraft und Ausdauer. Ein Schwerpunkt im Rahmen des Unterrichts ist dabei die Planung und Mitgestaltung von Übungssequenzen. | |
| Kompetenzerwerb: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • wenden grundlegende Bewegungsfertigkeiten in ausgewählten Disziplinen an. • trainieren motorische Fähigkeiten, wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination im Hinblick auf die ausgewählten Disziplinen. • wenden Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung an. • verfolgen selbstgesetzte Ziele. • reflektieren unterschiedliche Voraussetzungen zum Beispiel in Bezug auf Leistung sowie Interesse und berücksichtigen diese adäquat in der Gestaltung und Organisation von Übungssituationen. • verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten. | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Trainieren und Verbessern unterschiedlicher Leichtathletikdisziplinen (z.B. Weitsprung, Speerwurf, Kugelstoßen, 1000m-Lauf) nach allgemeinen und spezifischen Trainingsmethoden. • Analyse von Bewegungsabläufen unterschiedlicher Disziplinen • Fehlerkorrektur in Partnerarbeit | |
| Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung einzelner Disziplinen aus den Bereichen Laufen, Springen, Werfen (z.B. Weite, Höhe, Zeit) • Technikdisziplin mit Benennung der Hauptbewegungsmerkmale • Mitarbeit, insbesondere im Rahmen der Bewegungsanalyse und Fehlerkorrektur | |
| Unterrichtsmaterial: <ul style="list-style-type: none"> • Sportzeug für draußen, wetterfeste Kleidung | |
| Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Alle Sportgeräte sind vorhanden | |



Kursbeschreibung: Orientierungslauf OL (Q-Phase)

| | |
|---|---|
| Erfahrungs- und Lernfeld: Kursart: Wochenstundenzahl: Lernfeld: Kursthema: Kurslehrer: | Orientierungslauf (OL) Grundlegendes Anforderungsniveau (Ergänzungsfach) 2 A Orientierungslauf: Wir wollen die Ausdauerfähigkeit und die Orientierung in unterschiedlichem Gelände trainieren und verbessern. Fr. Haumersen (Haum) |
| Leitidee: Die Schülerinnen und Schüler üben und erproben in verschiedenen Gruppierungsformen entsprechende Techniken und Taktiken zur Verbesserung ihrer Ausdauer- und Orientierungsfähigkeit. Dabei lernen sie unterschiedliche Varianten von Orientierungsläufen in der Halle und im Gelände kennen. Neben dem Anlaufen von auf einer Karte eingezeichneter (Kontroll-)posten, sollen Routen und Posten teilweise auch selbst geplant und absolviert werden. | |
| Kompetenzerwerb: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • erproben und reflektieren verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der individuellen Ausdauerfähigkeit • trainieren ihre sportmotorischen Fähigkeiten (Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination) zur Steigerung ihrer Ausdauer • verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper, und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten • schätzen körperliche Reaktionen auf Bewegung und Belastungen richtig ein • erkennen mögliche Risiken beim Orientierungslauf und Ausdauertraining (z.B. Wegstrecke, Belastungsintensität, etc.) und setzen sich angemessene Ziele • beurteilen Trainingsmethoden sowie Methoden der Trainingssteuerung • verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit hinsichtlich der eigenen und fremden Belastungsfähigkeit und organisieren entsprechende Trainings- und Übungssituationen • verhalten sich in der Natur situationsangemessen und umweltgerecht • verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Gefahrenprävention, übernehmen Verantwortung für sich und andere (z.B. helfen und sichern selbständig) im Lernprozess | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Fähigkeit Karten zu lesen und sich zu orientieren • Feststellung und Verbesserung der individuellen Ausdauerfähigkeit • Planung, Organisation und Durchführung von Trainings-/Übungssequenzen und Orientierungsläufen und deren Auswertung im freien Gelände und in der Halle, unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen | |
| Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, soziales Engagement • mögliche Erarbeitung von Gruppen- bzw. Partneraufgaben und deren Präsentationen • Überprüfung sportmotorischer/ sportartenspezifischer Fähigkeiten (z.B. Wertungsläufe im Gelände, Cooper-Test) • Verbesserung individueller Lernfortschritte • Ggf. Gestaltung und Leitung einer Unterrichtseinheit/ Übernahme von Unterrichtsteilen zu einem gewählten Thema und deren schriftlicher Ausarbeitung (in Form von Referaten) | |
| Unterrichtsmaterial: <ul style="list-style-type: none"> • Laufschuhe, lange Sportbekleidung (nach Absprache Hallen-/ Outdoorbekleidung) • Zeitmesser mit Sekundenanzeige | |
| Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund des Kursthemas ist es möglich, dass einzelne Stunden des Kurses in Absprache mit den Teilnehmern als Blockveranstaltung durchgeführt werden. | |



Kursbeschreibung: Tischtennis (Q-Phase)

| | |
|--|--|
| Erfahrungs- und Lernfeld: Kursart: Wochenstundenzahl: Lernfeld: Kursthema: Kurslehrer: | Rückschlagspiele Grundlegendes Anforderungsniveau (Ergänzungsfach) 2 B Tischtennis: Wir wollen gemeinsam Tischtennis spielen – Entwicklung technischer sowie individual- und gruppentaktischer Handlungsalternativen Hr. Ebrecht (Eb) |
| Leitidee: <p>Tischtennis zählt als Traditionssportart zu den Rückschlagspielen. Es gilt als die schnellste Ballsportart, bei der innerhalb kürzester Zeit Lösungsansätze zu finden sowie einen heranfliegenden Ball im Hinblick auf Geschwindigkeit und Rotation zu analysieren sind. Schließlich verlangt das Spiel ein hohes Maß an Entscheidungskompetenz, um schnellstmöglich den Rückschlag auszuführen. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ausgehend von einer gegebenen Spielidee (Rückschlagspiel: Tischtennisplatte/-schläger/-ball) ihr Tischtennispiel. Dabei analysieren sie Spielabläufe, erarbeiten und erproben situationsgerechte Techniken und Taktiken. Spezifische Tischtennis-Techniken und -taktiken werden situationsnah geübt um die eigene Spielfähigkeit zu verbessern.</p> | |
| Kompetenzerwerb: <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten ihre Spielprozesse im Rahmen des vorgegebenen Tischtennis-Regelwerks (zentrale Position, den Gegner in eine spieltaktisch schlechtere Position bringen, Finten situativ anwenden,...), indem sie dies initiieren, anleiten und regulieren. • analysieren von Spielsituationen unter funktionalen Kriterien und reflektieren grundlegende taktische Fähigkeiten. • entwickeln und organisieren Spiel- und Übungssituationen. • demonstrieren Basisfertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufschlag (VH/RH ; kurz/lang; mit Schnitt/ohne Schnitt) ○ Vorhand- und Rückhandschläge (Kontern, Topspin, Schupf, Schmetterschlag) ○ Dynamische Grundhaltung mit Bewegung zum Ball ○ Individual- und gruppentaktische Handlungsalternativen (Einzel- und Doppelspiel) • reflektieren eigene und fremde Voraussetzungen im physischen und psychischen Bereich, um daraus Konsequenzen für Ihr Spiel herzuleiten. • Entwickeln Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in wettkampfspezifischer Spielsituationen. • Übernehmen Verantwortung für sich und ihren Mitspieler. • reflektieren die physische und psychosoziale Bedeutung von Rückschlagspielen im Allgemeinen und im Tischtennisspezifischen als lebenslange Freizeitsportart. | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eigener Übungsformen und Erlernen der Tischtennisregeln • Analyse von Spielsituationen und Techniken sowie Verbesserung der Tischtennis-Techniken und -taktiken • Erarbeitung möglicher Korrekturen in Bezug auf Rotation des Balles und ihrer Wirkung | |
| Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration ausgewählter Grundschläge und Schlagfolgen • Situations- und regelgerechte Anwendung von Techniken und Taktiken im Spiel (Einzel und Doppel) • Mitarbeit, insbesondere im Hinblick auf Spiel- und Übungsanalyse | |
| Unterrichtsmaterial: <ul style="list-style-type: none"> • Sportzeug • Tischtennisschläger und -bälle | |
| Bemerkungen: <ul style="list-style-type: none"> • ein Grundrepertoire an Schlägern und Bällen ist vorhanden; das Mitbringen von eigenem Material wird empfohlen. | |



Kursbeschreibung: Unihockey (Floorball) (Q-Phase)

| | |
|--|--|
| Erfahrungs- und Lernfeld: Kursart: Wochenstundenzahl: Lernfeld: Kursthema: Kurslehrer: | Zielschusspiel Grundlegendes Anforderungsniveau (Ergänzungsfach) 2 B Unihockey(Floorball): Es soll intensiv gespielt werden –Entwicklung technischer und vor allem individual- & gruppentaktischer Handlungsalternativen Hr. Teumer (Teu) |
| Leitidee: Unihockey ist eine schnelle und intensive Hockeyvariante. Im Mittelpunkt steht vor allem das Spiel, das durch ein erleichtertes Erlernen ausgewählter Techniken gestützt wird. Auf einer erfolgreichen spielnahen Vermittlung dieser Techniken soll zentral das gemeinsame Spielerlebnis stehen. Dabei werden Spielhandlungen analysiert und Angriffs- und Abwehrmaßnahmen spielerisch variiert. | |
| Kompetenzerwerb: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • erfassen die Spielidee des Unihockey • demonstrieren Grundfertigkeiten und grundlegende taktische Fähigkeiten aus dem Unihockey • setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu initiieren und gestalten • wenden spielbezogene Bewegungsformen und Techniken an • verändern Rahmenbedingungen und Regeln • praktizieren Fairplay, halten Regeln ein und lernen mit Sieg und Niederlage umzugehen • reflektieren Spielprozesse sowie die Merkmale eines fairen Spiels • führen Schiedsrichtertätigkeiten in eigener Verantwortung aus • übernehmen das Aufwärmen oder andere Sequenzen des Unterrichts, beschaffen und nutzen selbstständig Material sowie Medien • entwickeln ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, um ihr Mannschaftsspiel zu verbessern • reflektieren Spielprozesse sowie die Merkmale eines fairen Spiels • unterstützen selbstständig den Lern- und Übungsprozess • erproben, erarbeiten Lösungsstrategien für Bewegungsabläufe • verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit • schätzen körperliche Reaktionen auf Bewegung, Spiel und Sport richtig ein und zeigen adäquate Verhaltensweisen | |
| Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Verbesserung individueller Techniken (unterschiedliche Passarten, Schlenzen, Dribbling mit Finten, Torschuss, Bandenspiel, Herausspielen des Balles, Stoppen) • Analyse von Spielsituation und Techniken • Entwicklung verschiedener individualtaktischer und gruppentaktischer Maßnahmen | |
| Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none"> • Komplexübung mit ausgewählten Technikelementen Passen, Dribbling, Torschuss • Spielfähigkeit (situations- und regelgerechte Anwendung von Techniken sowie von Individual- und Gruppentaktiken im Spiel) • Mitarbeit, insbesondere im Hinblick auf Spiel- und Übungsanalyse | |
| Unterrichtsmaterial: <ul style="list-style-type: none"> • Sportzeug (entsprechendes Schuhwerk), Halle | |
| Bemerkungen: | |